

**Offener Brief vom Kompetenznetz und Praxisnetz Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut:innen OWL zum Beschluss des
Erweiterten Bewertungsausschuss vom 11.03.2026
- Kürzung der Honorare in der ambulanten Psychotherapie -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erweiterte Bewertungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.03.2026 beschlossen, dass die Vergütung psychotherapeutischer Leistungen zum 1. April 2026 um 4,5 Prozent abgesenkt werden soll. Wir, die unterzeichnenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, protestieren massiv gegen diesen Beschluss!

Seit vielen Jahren lässt sich ein wachsender Bedarf an Psychotherapie in Deutschland feststellen. Wiederholt wurden in den Medien die langen Wartezeiten beklagt. In Zeiten zunehmender Krisen und belastender Folgen der Coronapandemie für Kinder und Jugendliche ist mit einer weiteren Zunahme von psychischen Erkrankungen zu rechnen. Insbesondere die Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen ist von hoher Komplexität und erfordert einen hohen persönlichen Einsatz aller Beteiligten. Familien stehen vor steigenden Herausforderungen und nicht alle Eltern und Kinder können da mithalten. Ist eine Psychotherapie indiziert, benötigen sie schnelle fachliche Hilfe. Je eher sie eine qualifizierte Behandlung erhalten, desto besser kann sie wirksam werden. Folgekosten bei nicht- oder fehlbehandelten Kindern und Jugendlichen führen oftmals zu großem Leid bei den Betroffenen und zudem zu enormen gesellschaftlichen Folgekosten, wie stationäre Behandlungen, Hilfen für die Familie, Fremdunterbringungen, alternative Schul- und Arbeitsmaßnahmen, Arbeitslosigkeit, Kriminalität u.v.m.

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten führen die Behandlungen seit Jahrzehnten verantwortlich, hochqualifiziert und mit großem Engagement durch und leisten damit ihren Beitrag in der Versorgung. Eine Honorarsenkung ist eine öffentliche Abwertung dieser hohen Qualifikation! Wir werden auch zukünftig engagierte und motivierte Behandlerinnen und Behandler dringend benötigen und dem muss zwingend eine angemessene Vergütung gegenüberstehen! Eine KI kann nicht das leisten, was wir leisten!

Die zu hohen Kosten im Gesundheitswesen können nicht durch die Kürzung der Honorare der Psychotherapeut:innen gesenkt werden, sondern produzieren langfristig höhere Kosten für die Gesellschaft.

Als Arztgruppe mit den auch bislang schon niedrigsten Verdienstmöglichkeiten sehen wir uns zunehmend bedroht von finanziellen Nöten und Sorgen. Die erzielten Honoraranpassungen der letzten Jahre waren bereits unzureichend und wurden den finanziellen Belastungen durch steigende Praxismieten, anfallende Ausgaben der Praxisführung (wie z.B. TI) und den steigenden Lebenshaltungskosten nicht gerecht.

Der jetzige Beschluss ist für alle Psychotherapeut:innen ein Schlag ins Gesicht! Er erzeugt viel Ärger und Wut und missachtet das fachliche wie auch persönliche Engagement, mit dem sie täglich ihre Patientinnen und Patienten versorgen.

Es ist auch ein Schlag ins Gesicht unserer Patient:innen und eine Diskriminierung, dass einzig und alleine die Behandler:innen von psychisch erkrankten Menschen das ohnehin niedrigste Honorar im Vergleich der Arztgruppen nun noch weiter abgewertet bekommen.

Wir schließen uns mit diesem offenen Brief dem Protest und der Kritik der Bundespsychotherapeutenkammer sowie zahlreichen Verbänden, Vereinen und Netzen von Psychotherapeut:innen in Deutschland an und fordern eine faire Berechnung und Vergütung unserer Leistungen. Wir werden uns bis zur Rücknahme dieses Beschlusses aktiv an weiteren Protestmaßnahmen beteiligen.

Unterzeichner:innen

Oliver Staniszewski, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Witten

Dr. Klaus Riedel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Bielefeld

Reinhild Temming, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund

Maike Wiedemann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Steinhagen

Britta Brodersen-Fischer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hagen

Ilka Lehnert, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld

Maria Pfeiffer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund

Sonja Dell'Anna, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Herdecke
Waltraud Schacht, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hamm
Britta Wagner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Menden (Sauerland)
Roland Schulte, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Schwerte
Huriye Löwenberg, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Olpe
Christiane Lessmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Castrop-Rauxel
Tim Köhnemann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Kiel
Maria Speer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Münster
Astrid Libuda Markussian, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bochum
Carmen Müller-Bock, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hiddenhausen
Bettina Wiekling, KiJuPsychotherapeutin, Leopoldshöhe
Klara Kemperdick, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Verena Haider, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Melanie Wienke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Meike Behmer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Drensteinfurt
Susanne Kieserling, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Carolin Eichhorn, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Menden
Miriam Mohr, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lüdenscheid
Saskia Stenner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Münster
Saskia Kersjes, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Nicole Kaußen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Solingen
Cornelia Sattler, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Schwelm
Anna Möller-Wolf, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Werther Westf.
David Grade, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dortmund
Karen Maria Rauch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Anke Ruhнау, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hamm
Dr. Nadine Reinhold, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Helen Berger, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld-Bethel
Maria E. Holstein, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hagen
Sarah Korenke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Prof. Dr. Peter Olm, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Nürnberg
Anna Grammel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Halle Westfalen
Renate Munz-Becker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Dr. med. Birte Sahler, Ärztliche Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, Dortmund
Georgia Baltatzi, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Arnsberg
Bernadette Brandtmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Corinna Mayer- König, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Iserlohn
Janin Atacan, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Kalkar
Hermann Maaß, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Bielefeld
Laura Jähme, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Soest
Sibylle Eva Bremicker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Iserlohn
Ute v. Soldenhoff, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Rietberg
Thyra Heddier, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Gevelsberg
Lina Rosa Wilken, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Walther Brandtmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Bielefeld
Karin Schlewinski, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund

Konstanze Guhra, Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Daniela Cornelius, Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeutin, Gütersloh
Cordula Zimmermann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Iserlohn
Dana Golm, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund
Mareike Burmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Halle/ Westfalen
Jana Goldstein, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Katharina Pijahn, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Anna Schulz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund
Karsten Crazius, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Bielefeld
Angelika Wörle -Gremmler, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, Recklinghausen
Ina Knocks, Dipl.-Psych. und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Münster
Janine Luttermann, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hüllhorst
Karin Thaler, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld.
Johanna Zurwieden, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Werther
Dr. Nadja Pfuhl, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bergkamen
Katja Stricker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Jutta Groosekemper; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Gelsenkirchen
Ira von Diepenbroick-Grüter, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Werl
Dr. Eva Merten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bochum
Nicole Kelling, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Hattingen
Jan-Theodor Kenter, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Erwitte
Peter Niehoff, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Halle/ Westf.
Sarah Barduhn, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Ilka Kraugmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Brühl
Britta Harter, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lünen
Mareike Helzer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Euskirchen
Thilo Sommer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dortmund
Heike Mathis, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Karen Maria Rauch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bielefeld
Ulrich Simon, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Bielefeld
Michaela Reckefuß, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Detmold
Christina Koentker-Hilsmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dortmund
Franziska Knobloch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Güstrow
Manuela Menth, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Gütersloh
Hiltrud Jörleemann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Münster
Jessica Schmidtendorf, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hamm
Vanessa Klask, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Paderborn
Marie Christin Traute-Kirsch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Gelsenkirchen-Buer
David Grade, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dortmund